

und mir unverfehrt zurückstellen, so werde ich mich noch deutlicher erklären und nöthigen Falls von dieser Handlung Anzeige an die betreffende Behörde erstatten. S. t. g.

* * * Unter Bezugnahme auf meine Bitte im Leipziger Tageblatte Nr. 119 wiederhole ich mein Gesuch an den Herrn Zimmermeister Waltherr Friedrich, mir binnen 8 Tagen ein: specielle Angabe über das von ihm mit 334 Thlr. 5 Gr. angelegte Arbeiterlohn für Anfertigung der Zulage meines Seitengebäudes, so wie über mehrere dunkle Punkte der mir übergebenen, und von mir bereits vor 8 Jahren von Heller zu Pfennig bezahlten Rechnung mitzutheilen. Leipzig, den 19. November 1830. Samuel Ritter.

* * * Der Hauseigenthümer von Nr. 479 wird hiermit aufgefordert, sich zum Abmieter der 2ten Etage zu bemühen, und zwar ohne Aufschub, damit der Abmieter diese Aufforderung nicht zu wiederholen braucht.

Anfrage. Wenn Mad. Ubrich wirklich so krank ist, daß sie die Partie der Zerline in dem nun zum dritten Mal angekündigten Don Juan nicht singen kann, warum wird diese Partie nicht Fräulein Wüst d. S. wieder einmal übergeben, welche dieselbe schon früher mit Beifall aller Gesangkundigen gesungen hat?

* * * Es wird recht sehr gebeten, daß die Herren Vorsteher auf der Universitäts- und Rathsbibliothek den Gebrauch der Tinte gefälligst einführen möchten. B.

Thorzettel vom 19. November.

Gr imma'sches Thor.		U.	
	Gestern Abend.		
Die Frankfurter reitende Post	8		v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Rfm. Leonhardt, a. Krimmitschau, v. Frankfurt a. d. D., bei Leonhardt, Hr. Rfl. Hirschauer, Bodisch, Stegmann, Edwenstein, Stern, Herrmann, Kunz, Reuß u. Klingenstein, a. Schwäh. Smünd, Elberfeld, Hamburg, Frankfurt a. M. u. Altenburg, v. Frankfurt a. d. D., pass. durch, Hr. Rfl. Didenburg, Gärtner u. Dolzig, von hier, v. Frankf. a. d. D. zurück, Hr. Polig. Commis Pintel, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück
	Vormittag.	7	
Die Dresdner Postkutsche			
Hr. Oberst v. Kostig, in sächs. Dienst., v. Dschag, im deutschen Hause	4		
	Nachmittag.		
Hrn. Rfl. Wolf u. Glier, a. Klingenthal, v. Zell, a. d. D., pass. durch	1		
Hr. Rfm. Heul, v. hier, v. Dresden zurück	2		
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Partic. Weinicke, v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Supprian, v. Meissen, bei Mad. Campe, Hr. v. Salesky u. Hr. v. Boignisky, v. Dresden, pass. durch,	7		
Hr. Fried. Wietz u. Hr. Dec. Schimmel, v. h., v. Dresden zurück	5		
Hr. Fabr. Kregschmann, v. Eisenberg, pass. durch.			
Halle'sches Thor.		U.	
	Gestern Abend.		
Hr. Rfm. Illers, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück	6		
Hr. Director Sutor, v. Berlin, im Hotel de Pol.	8		
	Vormittag.		
Die Berliner Post	4		
Die Hamburger reitende Post	6		
Hr. Rfm. Riedel, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zur.	12		
Hr. Rfm. Chemnig, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück.			
Hrn. Pöhl. Busch u. Schmidt, v. Dommissch, in Nr. 1254.			
Mads. Bönick u. Reichert, v. Halle, unbest.			
Hr. Rfm. Cohn, v. Prag, pass. durch.			
	Nachmittag.		
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kammerd. Reichler,			
			K anstä dter Thor. U.
			Gestern Abend.
Auf der Ködner Eilpost: Mad. Köppler u. Tochter, v. Heiligenstadt, im Sieb, Mad. Chalybäus, a. Chemnig, v. Halle, pass. durch	5		
Hr. Rfm. Boigt, v. Hannover, im Hotel de Russ.	5		
Hr. Adjut. v. Druschin, in kais. russ. Dienst., Hr. Partic. Ködener, a. Berthelsdorf, v. Neuchatel, Hr. Partic. Willert u. Hr. Referend. Willert, a. Berlin, v. Paris, im Hotel de Pol.	9		
	Nachmittag.		
Frau v. Haugwitz, v. Raumburg, im H. de Bav.	3		
Die Frankfurter reitende Post	3		
Hr. Schröder, Instrumentenm. a. Paris, p. d.			
			P e t e r s t h o r. U.
			Nachmittag.
Hr. v. Römer, v. Raumburg, pass. durch	3		
			H o s p i t a l t h o r. U.
			Gestern Abend.
Hr. Rfm. Stecher, v. Dresden, im Hotel de Bav.	9		
	Vormittag.		
Die Nürnbergger Diliacnce	11		
Hr. Stud. v. Schlieben, v. Borna, im deutsch. Hse.			